



Lamborghini Urus SE Performante: das Super-SUV in Bestform

Der schnellste Urus aller Zeiten definiert das Super-SUV-Konzept neu und vereint extreme Performance, höchste Fahrpräzision und kompromisslosen Komfort

Sant'Agata Bolognese, 01. Juli 2026 – Automobili Lamborghini präsentiert den neuen Urus SE Performante¹ – die Hochleistungsvariante des Plug-in-Hybrid-Super-SUV. Das Modell setzt in seiner Kategorie neue Maßstäbe in puncto Leistungsfähigkeit, Fahrdynamik sowie aerodynamischer Effizienz und bietet zugleich dank innovativer Fahrwerkslösungen herausragenden Komfort.

Der Urus SE Performante wird von einem 4,0-Liter-V8-Biturbo-Motor angetrieben, der mit einem Permanentmagnet-Elektromotor kombiniert ist und so die höchste jemals in diesem Modell erzielte Systemleistung liefert: 812 PS und ein maximales Drehmoment von 1000 Nm. Der Urus SE Performante positioniert sich an der Spitze seines Segments und definiert den Benchmark für moderne Performance neu. Durch den konsequenten Einsatz von Carbonfaser-Elementen in der Karosserie wird das bereits beeindruckende Leistungsgewicht weiter optimiert – auf herausragende 3 Kilogramm pro PS. Zu den zentralen Maßnahmen zählen die neu entwickelte Motorhaube sowie die Front- und Heckstoßfänger. In Verbindung mit den beiden Heckspoilern tragen sie maßgeblich dazu bei, sowohl die aerodynamische Effizienz als auch die Bremsenkühlung signifikant zu verbessern. Das Ergebnis ist ein noch präziseres, intensiveres Fahrerlebnis, das sowohl auf der Straße als auch auf der Rennstrecke überzeugt.

In Bezug auf die Fahrdynamik erreicht der Urus SE Performante ein neues Niveau an Präzision, Stabilität und spontanem Ansprechverhalten. Neben der gesteigerten Leistung und dem erhöhten Drehmoment tragen das verbesserte Leistungsgewicht sowie die neuen aerodynamischen Lösungen maßgeblich dazu bei. Erstmals wird das AURA-Doppelkammer-Luftfederungssystem in der Urus-Baureihe eingeführt. Es halbiert nicht nur die Karosseriebewegungen bei dynamischer Fahrweise, sondern reduziert auch die Vibrationen im Vergleich zur vorherigen Generation des Urus Performante um 25 Prozent – ein deutlicher Komfortgewinn.

„Vor 40 Jahren begründete Lamborghini mit dem legendären LM002 das Konzept des Super-SUV. Im Jahr 2012 blieben wir unserem Innovationsgeist treu und präsentierten mit dem Urus Concept ein Fahrzeug, das die Grenzen dieses Segments erneut neu definierte. Heute führen wir dieses Konzept mit dem Urus SE Performante auf seinen Höhepunkt“, sagt Stephan Winkelmann, Vorstandsvorsitzender und CEO von Automobili Lamborghini. *„Dieses Modell verkörpert das höchste Maß an Performance, Fahrpräzision und emotionalem Erlebnis, das jemals in einem Urus erreicht wurde – und bewahrt dabei zugleich jene Vielseitigkeit und Alltagstauglichkeit, die ihn zum Maßstab in seinem Segment gemacht haben. Der Urus SE Performante ist das Ergebnis des unermüdlichen Strebens von Lamborghini nach Innovation und Leistungsfähigkeit. Er kombiniert modernste*

¹ Das Fahrzeug wird noch nicht zum Verkauf angeboten und unterliegt daher nicht der Richtlinie 1999/94/EG. Verbrauchs- und Emissionsdaten in Prüfung



Pressemitteilung

Hybridtechnologie, fortschrittliche Fahrdynamik und eine Formensprache, die seinen Charakter auf den ersten Blick vermittelt. Er ist die ultimative Ausdrucksform des Super-SUV.“

Im Vergleich zum Urus SE² ergänzt die Performante-Version das Fahrerlebnis um den neuen Rallye-Modus, der speziell für maximalen Fahrspaß auf losem Untergrund ausgelegt ist. Hinzu kommen die bekannten Modi Strada, Sport und Corsa sowie der EV-Modus für rein elektrisches Fahren.

Diese Kombination macht den Urus SE Performante zum schnellsten Super-SUV der Welt: von 0 auf 100 km/h in 3,3 Sekunden, von 0 auf 200 km/h in 10,8 Sekunden und eine Höchstgeschwindigkeit von 312 km/h.

Design

Der Urus SE Performante ist der jüngste Vertreter einer Modellreihe, die 2012 mit der Präsentation des ersten Konzeptfahrzeugs auf der Beijing Auto Show ihren Anfang nahm und 2017 mit dem Debüt des ersten Serienmodells fortgeführt wurde – ein Meilenstein in der Geschichte von Lamborghini und ein sofortiger kommerzieller Erfolg.

Im Jahr 2022 erweiterten die Versionen S und Performante die Urus-Familie, gefolgt vom Urus SE, der 2024 zur zweiten tragenden Säule der Hochleistungs-Elektrifizierungsstrategie von Automobili Lamborghini wurde. Jedes Modell steht dabei nicht nur für eine technische Weiterentwicklung, sondern auch für eine konsequente Evolution des Designs.

Für die Urus-Baureihe übertrug das Lamborghini Centro Stile die Designphilosophie der Marke aus Sant'Agata Bolognese auf ein Super-SUV. So schuf die Lamborghini-Designabteilung auch in stilistischer Hinsicht ein völlig neues Segment.

„Mit dem Urus SE Performante verleihen wir Fahrgefühlen eine Form“, erklärt Mitja Borkert, Design Director von Automobili Lamborghini. „Während der Urus SE die elegante Seite der Sportlichkeit repräsentiert, ist das Design des Urus SE Performante kompromisslos von Performance und unserer Philosophie ‚Wir verleihen Adrenalin eine Form‘ geprägt. Um den Supersportwagen-Charakter des Fahrzeugs zu unterstreichen, haben wir uns entschieden, sowohl beim Exterieur als auch im Innenraum verstärkt sichtbare Carbonfaser-Elemente einzusetzen.“

Bei Lamborghini entwickeln sich Leistung und Design im Gleichklang – jedes Element folgt dabei nicht nur ästhetischen, sondern in erster Linie aerodynamischen Prinzipien. *„Das ist der leistungsstärkste Urus aller Zeiten, und während der Entwicklungsphase war klar, dass das Design sowohl emotionale Wirkung als auch funktionale Performance gewährleisten muss. Deshalb haben wir diese großen S-Duct-Lufteinlässe auf der Motorhaube geschaffen, die der Front nicht nur eine noch sportlichere Präsenz verleihen, sondern auch eine wesentliche aerodynamische Funktion erfüllen“,* ergänzt Borkert.

² Urus SE (WLTP): Energieverbrauch (gewichtet kombiniert): 21,4 kWh/100 km plus 5,7l/100 km; CO₂-Emissionen (gewichtet kombiniert): 140 g/km; CO₂-Klasse (gewichtet kombiniert): E; CO₂-Klasse bei entladener Batterie: G; Kraftstoffverbrauch bei entladener Batterie (kombiniert): 12,9 l/100 km



Pressemitteilung

Das Design des Urus SE Performante folgt dem Leitgedanken der „mutigen Sportlichkeit“ („bold sportiness“), mit dem Ziel, die visuelle Verbindung zwischen Form und Funktion weiter zu stärken. Die Linien sind schärfer und plastischer ausgearbeitet, während jedes aerodynamische Element vollständig funktional ist – und damit den Grundsatz unterstreicht, dass Leistung und Design in perfekter Symbiose agieren.

Die Frontpartie bringt den Charakter des Fahrzeugs unmittelbar zum Ausdruck: Die neue Motorhaube aus Carbonfaser besitzt einen zentralen Power Dome – diese markant ausgeprägte Haubenwölbung erinnert an die Designtradition von Lamborghini. Gleichzeitig betonen die omegaförmige grafische Signatur und die neu gestalteten Lufteinlässe die Breite und Präsenz auf der Straße. Die größeren und klarer definierten vorderen Lufteinlässe verstärken nicht nur den athletischen Charakter des Designs, sondern reagieren auch auf den erhöhten Kühlbedarf und verbessern die aerodynamische Luftführung zu den Kühlern.

Der umfangreiche Einsatz von Sichtcarbon – so viel wie nie zuvor bei einem Urus – prägt das Fahrzeug zusätzlich und verleiht ihm eine hoch technische sowie noch sportlichere Identität. Dieser Ansatz spiegelt sich auch in der Seitenansicht wider, in der die Proportionen dank einer breiteren und souveräneren Haltung noch dynamischer wirken. Die neuen 23-Zoll-Räder mit ihrem raffiniert ineinandergreifenden Y-Speichen-Design schärfen den performanceorientierten Charakter, während Carbon-Details die neu gestalteten Radhäuser zusätzlich visuell hervorheben.

Das Heck führt diese Formensprache konsequent fort und vereint aerodynamische Effizienz mit beeindruckender Präsenz. Der neue, höher ausgeführte und harmonisch integrierte Carbon-Heckspoiler arbeitet im Zusammenspiel mit dem von Luftfahrt und Motorsport inspirierten Heckflügel, während der Diffusor – der größte, der je für einen Urus entwickelt wurde – die Wahrnehmung von Breite und Sportlichkeit zusätzlich verstärkt. Auch die Heckflächen greifen ikonische gestalterische Elemente auf, etwa hexagonale Geometrien, die vom Countach inspiriert sind und zu einer noch markanteren und unverwechselbaren visuellen Signatur beitragen.

Der Innenraum reflektiert die Dualität des Fahrzeugs und präsentiert sich mit einer noch sportlicheren, stärker auf den Fahrer ausgerichteten Gestaltung – ganz im Sinne des Konzepts „feel like a pilot“, das zu den prägenden Elementen der Lamborghini-DNA zählt.

Abschließend unterstreicht die Farbpalette diese doppelte Interpretation: Neben besonders expressiven und dynamischen Konfigurationen, wie dem neuen Giallo Crius (Gelb), stehen auch stärker lifestyle-orientierte Varianten zur Verfügung, etwa das elegante Verde Hydra matt (mattes Grün). Damit wird die Vielseitigkeit des Urus SE Performante sowie seine Fähigkeit betont, ohne Kompromisse unterschiedliche Charaktere zu verkörpern.

Das „feel like a pilot“-Design und das HMI

„Im Innenraum präsentiert sich das Fahrzeug mit einer eigens entwickelten Farb- und Grafikgestaltung, die durch markante Y-förmige Motive sowie kontrastierende rote Details den sportlichen Charakter zusätzlich unterstreicht. Darüber hinaus kommen nachhaltige Materialien wie die Corsa-Tex-Mikrofaser von Dinamica zum Einsatz, die performanceorientiertes Design mit innovativer Handwerkskunst vereinen“, erklärt Borkert.



Pressemitteilung

Im Zentrum des Armaturenbretts ist ein neuer 12,3-Zoll-Bildschirm integriert, der mit einer noch intuitiveren Mensch-Maschine-Schnittstelle (HMI) und aktualisierten, vom Revuelto³ inspirierten Grafiken ausgestattet ist. Die Designer des Lamborghini Centro Stile konzentrierten sich insbesondere auf die Lüftungsdüsen, die unverwechselbaren Y-förmigen Details aus eloxiertem Aluminium sowie auf die neue Gestaltung von Verkleidungen, Sitzen und Armaturenbrett. Letzteres verfügt nun über eine vollständig neu entwickelte, von der Luftfahrt inspirierte mechanische Schalterleiste, die das „feel like a pilot“-Konzept zusätzlich betont.

Der Fahrer profitiert von einem 12,3-Zoll großen digitalen Kombiinstrument, während das 12,3-Zoll-Zentraldisplay als Herzstück des Lamborghini Infotainment System (LIS) in die Mittelkonsole integriert ist. Darüber hinaus ist ein modellspezifisches Telemetriesystem an Bord, ebenso wie Anzeigen für die Fahrerassistenzsysteme, die die Wahrnehmung der Fahrzeugumgebung zusätzlich verbessern.

Das Gesamtbild rundet ein speziell für den Urus SE Performante entwickeltes Lenkrad ab, das sportlichen Charakter mit raffinierter Eleganz verbindet und durch eine exklusive Einfassung aus Carbonfaser zusätzlich aufgewertet wird. Sein schlankes, modernes Design verleiht dem Innenraum eine kraftvolle Note und steigert sowohl das Fahrerlebnis als auch den unverwechselbaren Stil des Cockpits.

Aerodynamik

Der neue Urus SE Performante steht an der Spitze der Super-SUV-Baureihe in Bezug auf Performance und setzt einen neuen Maßstab für aerodynamische Effizienz.

Ziel war es nicht nur, die Höchstgeschwindigkeit und die Längsdynamik zu steigern, sondern auch die perfekte Balance zwischen Effizienz, Stabilität und Kühlung zu erreichen, um sowohl auf der Straße als auch auf der Rennstrecke ein herausragendes Fahrerlebnis zu gewährleisten.

Eine der bedeutendsten Errungenschaften ist die um 3 % reduzierte aerodynamische Widerstandskraft im Vergleich zum Urus SE – eine wesentliche Verbesserung zur Optimierung des Kraftstoffverbrauchs und der Gesamteffizienz des Fahrzeugs. Der Urus SE Performante erreicht die gleichen Luftwiderstandswerte wie der bisherige Urus Performante. Dies ist ein bemerkenswertes Ergebnis, wenn man die um 16 % gesteigerte aerodynamische Abtriebskraft gegenüber dem bisherigen Performante sowie die um 23 % höhere Abtriebskraft im Vergleich zum Urus SE berücksichtigt.

In Bezug auf den aerodynamischen Abtrieb verzeichnet der Urus SE Performante eine Steigerung um 23 Prozent gegenüber dem Urus SE und um 16 Prozent im Vergleich zum Urus Performante. Zudem erreicht das Fahrzeug eine Erhöhung des Abtriebs an der Vorderachse um 22 Prozent, während die Hinterachslast im Vergleich zum bisherigen Urus Performante auf demselben Niveau bleibt. Dieses ausgewogene Verhältnis ist das Ergebnis eines neuen, effizienteren Frontsplitters, der den Auftrieb deutlich reduziert und die Agilität des Fahrzeugs weiter verbessert.

³ Revuelto (WLTP): Energieverbrauch (gewichtet kombiniert): 4,7 kWh/100 km plus 15 l/100 km; CO₂-Emissionen (gewichtet kombiniert): 350 g/km; CO₂-Klasse (gewichtet kombiniert): G; CO₂-Klasse bei entladener Batterie: G; Kraftstoffverbrauch bei entladener Batterie (kombiniert): 17,9 l/100 km.



Pressemitteilung

Am Heck sorgt eine Kombination aus oberem und unterem Carbon-Spoiler für herausragende Stabilität bei hohen Geschwindigkeiten. Im perfekt abgestimmten Zusammenspiel maximieren sie den aerodynamischen Abtrieb und unterstreichen zugleich die markante Supersportwagen-Ästhetik des Fahrzeugs.

Darüber hinaus führt der Urus SE Performante ein völlig neues Kühlsystem ein, um ein noch effizienteres Thermomanagement des Plug-in-Hybridsystems – Antriebsstrang, Batterie und Getriebe – zu erreichen. Anstelle von Lufteinlässen unter dem Fahrzeug, kommen neue Entlüftungsöffnungen in der Motorhaube zum Einsatz, die als sogenannter S-Duct fungieren. Spezielle Auslässe an den Kotflügeln sowie vergrößerte Entlüftungsöffnungen in den Radhäusern, die gezielt für diese Luftleitelemente ausgelegt sind, ergänzen das ausgefeilte Kühlsystem.

Diese Lösung optimiert nicht nur die Kühlung des Antriebsstrangs und gewährleistet dabei die gleiche Luftdurchsatzkapazität wie beim Urus SE, sondern verbessert auch die Aerodynamik des Unterbodens und trägt aktiv zur Reduzierung des Auftriebs an der Vorderachse bei.

Besonderes Augenmerk gilt außerdem der Bremsenkühlung, deren Effizienz im Vergleich zum Urus SE um 8 Prozent gesteigert wurde. Verantwortlich dafür ist ein neuer, speziell auf den Urus SE Performante abgestimmter NACA-Duct, der in Kombination mit dem Frontsplitter kühle Luft gezielt zu Bremsscheiben und -sätteln leitet – und so selbst unter extremen und langanhaltenden Belastungen eine konstant hohe Bremsperformance garantiert.

Motor und Getriebe

Der Lamborghini Urus SE Performante definiert dank seines Plug-in-Hybrid-Antriebs (PHEV) einen neuen Standard im Super-SUV-Segment, indem er die Leistung eines Verbrennungsmotors mit der Effizienz und dem Ansprechverhalten elektrischer Antriebslösungen vereint. Im Mittelpunkt dieser technologischen Weiterentwicklung steht der bewährte 4,0-Liter-V8-Biturbo, der in harmonischem Zusammenspiel mit einem Permanentmagnet-Elektromotor arbeitet. Diese „Doppelherz“-Architektur liefert eine Systemleistung von 812 PS bei 6000 U/min sowie ein maximales Drehmoment von 1000 Nm, das bereits ab dem ersten Gang im Bereich von 2000 bis 5500 U/min zur Verfügung steht. Dadurch bietet der Urus SE Performante in jeder Fahrsituation und in jedem Fahrmodus konstanten Schub. Im Vergleich zum bisherigen Urus Performante ergibt sich so ein Leistungszuwachs von 146 PS und 150 Nm Drehmoment.

Der Synchron-Elektromotor, strategisch vor dem Getriebe positioniert, fungiert nicht nur als Boost zur weiteren Steigerung der V8-Performance, sondern ermöglicht auch rein elektrisches Fahren über eine Distanz von mehr als 60 Kilometern. Die Energie liefert eine 25,9-kWh-Lithium-Ionen-Batterie, die zur Optimierung des Schwerpunkts unter dem Kofferraum-Ladeboden sitzt.



Pressemitteilung

Die Kraftübertragung übernimmt ein Achtgang-Automatikgetriebe, das speziell auf die sportliche Charakteristik des Fahrzeugs abgestimmt wurde. Ein umfassendes Software-Update reduziert zudem die Reaktionszeiten weiter, maximiert die Umsetzung von Fahrerbefehlen und minimiert Verzögerungen bei der Drehmomententfaltung.

Das Fahrzeug verfügt über ein hochentwickeltes Allradantriebssystem mit zentral platzierter elektronisch gesteuerter Lamellenkupplung. Dieses System arbeitet kontinuierlich in Kombination mit dem elektronisch geregelten Sperrdifferenzial an der Hinterachse und ermöglicht eine variable Drehmomentverteilung, die bei Bedarf gezielt Übersteuern initiiert und so das unverwechselbare Fahrgefühl eines Supersportwagens aus Sant'Agata Bolognese vermittelt.

Die aus dieser mechanischen und elektrischen Synergie resultierenden Fahrleistungen positionieren den Urus SE Performante an der Spitze seines Segments: Der Sprint von 0 auf 100 km/h gelingt in nur 3,3 Sekunden, 200 km/h werden bereits nach 10,8 Sekunden erreicht. Die Höchstgeschwindigkeit beträgt 312 km/h und unterstreicht den Anspruch des Modells als ultimativer Maßstab für Fahrer, die maximale Performance und Fahrdynamik suchen.

Das beste Leistungsgewicht seiner Klasse

Der neue Urus SE Performante definiert die Leistungsmaßstäbe im Super-SUV-Segment auch durch eine konsequente Gewichtsreduktion neu, die auf die systematische Optimierung jeder einzelnen Strukturkomponente abzielt. Dank dieser Ingenieursphilosophie erreicht das Fahrzeug ein Leistungsgewicht von 3 Kilogramm pro PS – ein absoluter Bestwert in seiner Klasse. Im Vergleich zum Urus SE profitiert die Performante-Version von einer 32-Kilogramm-Gewichtersparnis, wodurch das homologierte Leergewicht auf 2473 Kilogramm sinkt.

Der extensive Einsatz von Carbonfaser umfasst zentrale Bauteile wie Motorhaube, Dach, Radhäuser, Seitenschweller sowie Heckdiffusor und optimiert die Karosserie bis ins kleinste Detail. Das Streben nach maximaler Effizienz erstreckt sich auch auf die Abgasanlage, die serienmäßig Titan-Komponenten wie Schalldämpfer und Endrohre umfasst und allein in diesem Bereich eine Gewichtseinsparung von über 10 Kilogramm ermöglicht.

Die Serienausstattung wird durch die Einführung des Systems Integrated Power Brake (IPB) weiter aufgewertet, das eine Gewichtsersparnis von 4 Kilogramm realisiert. Zusätzlich wurde das NVH-Paket – Noise, Vibration, Harshness – im Hinblick auf Geräusch-, Schwingungs- und Komfortverhalten gezielt optimiert, was weitere 3,3 Kilogramm einspart.

Auch der Innenraum wurde konsequent auf Performance ausgelegt: Die serienmäßige Innenausstattung umfasst den exklusiven technischen Corsa-Tex-Bezug von Dinamica, der eine weitere Gewichtsreduzierung von 2,7 Kilogramm bewirkt. Darüber hinaus stehen zusätzliche Individualisierungsmöglichkeiten zur Verfügung, darunter das Lederinterieur Unicolor Performante.

Zusammenfassend trägt jede technische Innovation im Urus SE Performante dazu bei, ein Fahrzeug zu formen, bei dem konsequente Gewichtsreduktion in eine bislang unerreichte



dynamische Reaktionsschärfe und Fahrpräzision innerhalb seines Segments mündet.

Echte Supersportwagen-Fahrdynamik dank 6D-Sensor und IPB

Die technische Weiterentwicklung des Lamborghini Urus SE Performante findet ihren eindrucksvollsten Ausdruck in der Integration des revolutionären 6D-Sensors mit sechs verschiedenen Messwerten, der erstmals im Few-Off Fenomeno - während der Monterey Car Week 2025 in Pebble Beach präsentiert – zum Einsatz kam. Strategisch nahe am Fahrzeugschwerpunkt positioniert, leitet sich die Bezeichnung des Sensors von seiner Fähigkeit ab, sechs verschiedene physikalische Größen zu erfassen: Beschleunigungen entlang der drei Raumachsen sowie Winkelgeschwindigkeiten in Bezug auf Nick-, Wank- und Gierbewegungen.

Diese Technologie geht weit über eine reine Datenerfassung hinaus und ist Teil eines umfassenden Systems, das auch virtuelle Sensoren – sogenannte innovative Kontrollalgorithmen – sowie prädiktive Steuerungsstrategien umfasst, die innerhalb der Steuereinheit Integrated Power Brake (IPB) entwickelt wurden.

„Eines der Schlüsselemente, das den Ultra-Performance-Charakter des neuen Urus SE Performante besonders eindrucksvoll unterstreicht, ist sein Bremssystem“, erklärt Stefano Cossalter, Urus Product Line Director. „Die nahtlose Integration des Systems Integrated Power Brake (IPB) steigert die fahrdynamischen Fähigkeiten zusätzlich und sorgt unter allen Bedingungen für mehr Präzision, Reaktionsschnelligkeit und Vertrauen beim Fahren. Dank der acht im Fahrzeug verteilten Beschleunigungssensoren – jeweils einer an jedem Rad sowie an jeder Ecke der Karosserie – analysiert das System kontinuierlich die Längs- und Querhaftung der Reifen und überwacht zugleich das Wankverhalten der Karosserie in Echtzeit. Diese Daten werden vom IPB-System verarbeitet, um ein hochgradig vorausschauendes Bremsmanagement und jederzeit optimale Fahrzeugkontrolle sicherzustellen.“

Das System ist somit in der Lage, in Echtzeit zentrale Parameter wie den Reifengrip, die tatsächliche Fahrzeuggeschwindigkeit und den Karosseriewinkel zu ermitteln. Dadurch wird eine Fahrdynamik ermöglicht, die nicht mehr ausschließlich auf Rückkopplung basiert, sondern zusätzlich eine vorausschauende Prognose von Straßen- und Streckenverhältnissen einbezieht.

Als fortschrittlicher Druckmodulator überwindet das IPB die Einschränkungen konventioneller ABS-Systeme, indem es Ein-Aus-Eingriffe durch eine kontinuierliche und gleichmäßige Modulation des Bremsmoments an jedem einzelnen Bremsattel ersetzt. Das Ergebnis ist eine um 10 Prozent gesteigerte Bremsleistung und eine um 12 Prozent verbesserte Systemreaktionsfähigkeit im Vergleich zum Urus Performante. Zudem wird der Bremsweg von 200 auf 0 km/h auf weniger als 130 Meter reduziert – und das ohne wesentliche Änderungen an den technischen Spezifikationen des Bremssystems, die weiterhin denen des Urus SE entsprechen.

Gleichzeitig erstreckt sich die Synergie zwischen dem 6D-Sensor und dem IPB auch auf das Traktionskontrollsystem (TCS) sowie auf die Integrated Vehicle Control (IVC) zur lateralen



Pressemitteilung

Stabilisierung. Dank der durch virtuelle Sensoren ermöglichten prädiktiven Fähigkeiten agiert die Traktionskontrolle vorausschauend. Die Drehmomentabgabe und der Bremsdruck werden daher sanft, kontinuierlich und präzise geregelt – ohne jegliche Unterbrechung der Kraftübertragung.

„Zusätzlich zum IPB-System wurde der 6D-Sensor, der tatsächlich aus dem Fenomeno übernommen wurde, im Schwerpunkt des Urus SE Performante positioniert, um Gier-, Roll- und Nickbewegungen besser zu erfassen“, erklärt Stefano Cossalter weiter. „Dank aller erfassten Daten zeigt der Urus SE Performante eine um 9 Prozent erhöhte maximale Verzögerung im Vergleich zum vorherigen Urus Performante, was 6 Prozent schnellere Manöver und eine um 12 Prozent verbesserte Reaktionszeit ermöglicht.“

Des Weiteren nutzt das IVC-System ermittelte Werte zur Fahrzeuglage, um Manöver – insbesondere bei hohen Geschwindigkeiten wie plötzlichen Spurwechseln – zu optimieren, wodurch die Fahrzeugreaktion um 6 Prozent schneller erfolgt. Die Eliminierung von Schwingungen sowie die präzise Ausrichtung auf die gewünschte Fahrtrichtung gewährleisten eine überlegene Kontrolle und ein bisher unerreichtes Maß an Sicherheit und heben das Fahrerlebnis auf ein neues Performance-Level.

AURA-System mit Zweikammer-Luftfederung

Mit dem neuen Urus SE Performante erreicht das Fahrwerks- und Vertikaldynamik-Management eine neue technologische Spitzenstufe: Dank der Einführung der AURA-Architektur mit Zweikammer-Luftfederung (2K2V) setzt es innerhalb der Lamborghini-DNA neue Maßstäbe. Im Vergleich zu früheren Urus-Versionen kann das Fahrzeug seinen Charakter grundlegend verändern, indem es gleichzeitig sowohl auf die Feder- als auch auf die Dämpfungseigenschaften einwirkt.

Im Zentrum der Fahrwerksreaktivität befinden sich die neuen Doppelkammer-Luftfedern – „2K“ steht für zwei Kammern, „2V“ für zwei Ventile. Diese Konfiguration erlaubt eine gezielte Variation der Achssteifigkeit entsprechend dem gewählten Fahrmodus und Fahrstil. Damit erweitert diese Technologie den nutzbaren Bereich zwischen Komfort und Sportlichkeit deutlich.

Das System steuert zwei getrennte Luftvolumina: eine Primärkammer im oberen Bereich, die auf reine Fahrdynamik und den Einsatz auf der Rennstrecke ausgelegt ist und kontinuierlich aktiv bleibt, um maximale Seitenstabilität und eine äußerst präzise Einlenkreaktion zu gewährleisten; sowie eine Sekundärkammer, die in stärker komfortorientierten Fahrmodi zum Einsatz kommt. Wird das Ventil zwischen beiden Kammern geöffnet, ermöglicht das kombinierte Luftvolumen eine besonders sanfte Aufnahme von Fahrbahnunebenheiten, wodurch die Auswirkungen unruhiger Untergründe deutlich reduziert werden.

Die Innovation des Fahrwerksystems des Urus SE Performante liegt auch in seinen Doppelventil-Dämpfern. Im Gegensatz zu bisherigen Lösungen, die auf ein einzelnes Ventil zur Steuerung der gesamten Dämpfung setzten, verfügt dieses System über zwei separate Ventile. Dank dieser Trennung kann die neue Steuereinheit während der Einfederung variable Dämpfungskräfte aufbringen, ohne die Abstimmung der Ausfederung zu



Pressemitteilung

beeinflussen – und umgekehrt. Je nach Fahrbahnbedingungen und gewähltem Fahrmodus passt das System die Charakteristik jedes einzelnen Ventils in Echtzeit an.

Diese unabhängige Steuerung ermöglicht eine sanfte Aufnahme von Fahrbahnunregelmäßigkeiten und stellt sicher, dass Karosseriebewegungen für die Insassen nahezu nicht wahrnehmbar und komfortabel bleiben. Gleichzeitig gewährleistet das System einen optimalen Reifenkontakt zur Fahrbahn selbst auf schlechten Straßenoberflächen, wodurch Traktion und Sicherheit sichergestellt werden, ohne die Gesamtstabilität zu beeinträchtigen. Diese Technologie bietet ein stark erweitertes Abstimmungsspektrum und ermöglicht eine außergewöhnlich präzise Feinabstimmung, die sowohl das Handling als auch den Fahrkomfort spürbar verbessert.

Die Integration des 2K2V-Systems reduziert Wankneigungen bei sportlicher Fahrweise um 55 Prozent und verringert gleichzeitig die komfortrelevanten Vibrationen im Vergleich zum vorherigen Urus Performante um 25 Prozent.

Eine weitere wesentliche Weiterentwicklung des Urus SE Performante betrifft die Spurweite, die um 16 mm vergrößert wurde. Dies führt zu einer deutlichen Verbesserung der Querstabilität: Das Fahrzeug kann Wankbewegungen in Kurven effektiver widerstehen und bleibt auch bei schnellen Richtungswechseln souverän wie kontrolliert. Zudem steigert die breitere Spur die Kurvenperformance, indem die Querkräfte effizienter auf die Reifen verteilt werden. Das Lenkverhalten gewinnt an Präzision und Kontrolle, während der Urus SE Performante insgesamt ein stabileres und progressiveres Fahrverhalten zeigt – was das Vertrauen des Fahrers und die Beherrschbarkeit erheblich steigert.

Das Fahrzeug ist mit acht Beschleunigungssensoren ausgestattet: vier Sensoren an den Radnaben und vier am Chassis liefern der weiterentwickelten Steuereinheit kontinuierlich Daten für eine prädiktive Analyse des dynamischen Verhaltens. Dank dieser integrierten Intelligenz werden die Signale an alle vier Fahrzeugecken in Echtzeit so gesteuert, dass die Reaktion auf dynamische Lasten optimal angepasst wird.

Der Urus SE Performante geht somit keine Kompromisse ein: Er vereint die Raffinesse eines Luxusfahrzeugs mit der Agilität eines messerscharfen Supersportwagens, der sich auf Knopfdruck verwandeln kann – bereit, Curbs mit millimetergenauer Kontrolle von Wank- und Nickbewegungen zu meistern.

Von Straße bis Rallye: Jede Facette des Urus SE Performante

Der Tamburo-Wahlschalter im Zentrum der Mittelkonsole erlaubt es dem Fahrer, zwischen verschiedenen Fahrprogrammen zu wählen. Dank des Hybridantriebs kombinieren diese die vier Modi des Urus SE Performante mit den vier elektrischen Leistungsstrategien (Electric Performance Strategies, EPS), die bereits im Urus SE eingeführt wurden.

Zudem bringt der Urus SE Performante eine absolute Neuheit mit sich: den Rallye-Modus, der speziell darauf abgestimmt ist, maximalen Fahrspaß auf Schotter und losem Untergrund zu bieten. Dabei werden nicht nur der sportliche Charakter des Fahrzeugs, sondern auch seine Performance auf Schotterstraßen und im Offroad-Gelände vollständig zur Geltung gebracht.



Pressemitteilung

Der EV-Modus ist das Fahrerlebnis, das das elektrische Potenzial des Fahrzeugs maximiert. Für den Stadtverkehr optimiert, ermöglicht er eine rein elektrische Reichweite von über 60 Kilometern ausschließlich mit Batterie sowie Elektromotor und erreicht dabei eine Höchstgeschwindigkeit von über 130 km/h.

Die Hybrid-Strategie, auswählbar im Strada-Modus, bietet maximale Effizienz, Komfort sowie die ideale Balance zwischen Verbrennungsmotor und Elektromotor. Die Recharge-Funktion, die in den Modi Strada, Sport und Corsa verfügbar ist, ermöglicht das Aufladen der Batterie auf bis zu 80 Prozent, während gleichzeitig optimale Leistung gewährleistet bleibt.

Das Performance-Programm richtet sich an Fahrer, die die Fähigkeiten des Urus vollständig erleben möchten – nicht nur in den Modi Strada, Sport und Corsa, sondern auch im Rallye-Modus.

Der Urus SE Performante geht bei den Fahrmodi keine Kompromisse ein: Strada maximiert den außergewöhnlichen Komfort des Fahrzeugs, während der Sport-Modus ein Höchstmaß an Fahrspaß bietet, indem er die Agilität steigert und dem Fahrzeug ermöglicht, Leistungsübersteuern und Drifts mühelos zu kontrollieren.

Im Corsa-Modus, der speziell für den Rennstrecken-Einsatz entwickelt wurde, entfaltet der Urus SE Performante das größte Potenzial seiner dynamischen Fähigkeiten. Möglich wird dies auch durch das Fahrwerk, das die Fahrzeugbewegungen – Nicken, Gieren, Wanken und Hubbewegungen – kontrolliert und das Fahrzeug selbst über die Curbs einer Rennstrecke hinweg äußerst stabil und präzise macht.

Dank seiner fortschrittlichen Fahrmodi verwandelt der Urus SE Performante seinen Charakter nahtlos auf Knopfdruck – von souveränem, mühelosem Komfort beim Cruisen über messerscharfe Performance, die pure Kraft und Präzision entfesselt, bis hin zu einem mitreißenden Offroad-Erlebnis, bei dem Leistungsfähigkeit und Kontrolle jedes Terrain in pures Fahrvergnügen verwandeln.

Sound

Für den neuen Lamborghini Urus SE Performante verschmelzen Soundengineering und Performance in einem Element: im neuen Titan-Abgassystem, entwickelt von Lamborghini in Zusammenarbeit mit Akrapovič. Dieses zentrale Bauteil schärft den Charakter des Super-SUV und steigert die Einbindung des Fahrers in jedem Fahrmodus.

Die leichte Titan-Sportabgasanlage von Akrapovič mit einer vollständig neu entwickelten, performanceorientierten Konfiguration intensiviert das Fahrerlebnis und gehört zur Serienausstattung. Sie liefert bei niedrigen Drehzahlen einen satten Titan-Soundtrack und entfaltet unter Beschleunigung eine noch emotionalere, sportlichere Klangnote. Dieses exklusive System schafft eine unmittelbare emotionale Verbindung für Fahrer wie Passagiere und ergänzt zugleich perfekt das markante Außendesign des Urus SE Performante. Im Vergleich zur bisherigen Serienabgasanlage ermöglicht die neue Titanlösung zudem eine Gewichtsreduzierung von 10 Kilogramm. Verstärkt wird die Wirkung durch neu gestaltete Endrohre, die den kompromisslos leistungsorientierten Auftritt des Fahrzeugs unterstreichen.



Pressemitteilung

Die zentrale konstruktive Innovation liegt im Verzicht auf die sogenannte X-Cross-Verbindung zwischen den rechten und linken Zylinderbänken. Dadurch arbeiten die beiden Abgasstränge vollständig unabhängig voneinander – mit zwei entscheidenden Vorteilen: reduzierte Turbulenzen für einen gleichmäßigeren und effizienteren Abgasstrom sowie eine deutlich gesteigerte Klangreinheit. Ohne gegenseitige Beeinflussung entsteht ein klar strukturiertes, transparentes und kraftvolles Klangbild, das den charakteristischen, tiefen Lamborghini-Sound noch eindrucksvoller in Szene setzt.

Unterschiedlich dimensionierte Endrohre runden die strömungsmechanische Optimierung ab: Das Hauptrohr mit 65 Millimetern Durchmesser und das Sekundärrohr mit 76 Millimetern wirken im Zusammenspiel, um das Gesamtvolumen zu erhöhen und eine einzigartige, unverwechselbare Klangsignatur zu erzeugen.

Im Inneren des Schalldämpfers sind zwei Helmholtz-Resonatoren integriert – jeweils einer pro Abgasstrang. Sie sind präzise auf Frequenzen von 124 und 128 Hertz abgestimmt wurden, um ein emotional mitreißendes Klangerlebnis sicherzustellen.

Das technische Ziel ist zweigleisig ausgelegt: Zum einen wird der Klang durch die gezielte Nutzung der durch den Luftstrom entstehenden Druckschwankungen intensiviert, zum anderen wird der sogenannte Booming-Effekt – also niederfrequente Resonanzen – gezielt unterdrückt. Dies sorgt für einen harmonischen, gleichmäßigen und fein abgestimmten Klंगाufbau.

Der Sound des neuen Urus SE Performante basiert jedoch nicht allein auf der Hardware, sondern ist das Ergebnis einer hochentwickelten Softwarekalibrierung im Zusammenspiel mit dem Motormanagement. Der für Lamborghini typische Bubbling-Effekt – also das charakteristische Blubbern – wurde gezielt auf die verschiedenen Fahrmodi abgestimmt: Im Sport-Modus fällt er länger und weicher aus und sorgt für ein besonders angenehmes Klangbild, während er im Corsa-Modus kürzer, intensiver, prägnanter und häufiger auftritt – und so die kompromisslose Supersportler-Seele des Fahrzeugs eindrucksvoll unterstreicht.

Direkt beim Start des Urus SE Performante fällt die Overshoot-at-Start-Funktion auf: Die Motordrehzahl steigt unmittelbar auf 2400 U/min an, bevor sie sich stabilisiert. Schon im ersten Zündmoment wird so spürbar, wie pure Kraft zum Leben erwacht.

Darüber hinaus wurde der Urus SE Performante mit einer erhöhten akustischen Transparenz im Innenraum entwickelt, um das Klangerlebnis des Antriebsstrangs während der Fahrt weiter zu intensivieren und die Unterschiede zwischen den einzelnen Fahrmodi noch klarer herauszuarbeiten. Das Ergebnis ist ein tieferes und präsenteres Klangprofil bei gleichzeitig deutlich reduzierten Strömungsgeräuschen – sowohl innerhalb als auch außerhalb des Fahrzeugs.

Mit diesen Innovationen etabliert sich das Abgassystem des Urus SE Performante als pulsierendes Herz eines Fahrerlebnisses, das alle Sinne anspricht – eine perfekte Verbindung aus technischer Präzision und der unverfälschten, emotionalen Leidenschaft von Automobili Lamborghini.



Reifen

Der Urus SE Performante ist mit speziellen Pirelli-P-Zero-Reifen ausgestattet, die in den Größen 22" und 23" erhältlich sind, sodass Kunden die Konfiguration wählen können, die am besten zu ihrem bevorzugten Gleichgewicht zwischen Komfort und Sportlichkeit passt. Für die kalte Jahreszeit sind außerdem Pirelli Scorpion Winter 2 Reifen erhältlich. Beide Reifenreihen verfügen über die Pirelli-Elect-Technologie, die speziell entwickelt wurde, um die Leistung und die Fahreigenschaften der Urus-Baureihe zu verbessern.

Abgerundet wird das Paket durch neue, breitere 22-Zoll-Semislick-Reifen, die auf maximale Performance auf der Rennstrecke ausgelegt sind (Bridgestone Potenza Race).

Technische Daten

MOTOR

Motor	V8, 90°
Ventile pro Zylinder	4
Hubraum	3996 cm ³
Bohrung	86 mm
Hub	86 mm
Verdichtungsverhältnis ICE	9.7:1 Verhältnis
Max. Leistung ICE	620 PS / 456 kW
Max. Leistung ICE + EE	812 PS / 597 kW
Max. Leistung bei 1/min (ICE)	812 PS bei 6000 1/min
Spezifische Leistung (ICE)	155 PS/L
Maximale Umdrehungen (ICE)	6800 Drehzahl
Max. Drehmoment (ICE)	800 Nm
Max. Drehmoment bei 1/min (ICE)	800 Nm bei 2250-4500 1/min
Minimale Motordrehzahl - Leerlauf	550 +/- 100 Drehzahl
Maximale Motordrehzahl - Leerlauf	6800 Drehzahl

GETRIEBE UND KRAFTÜBERTRAGUNG

Kraftübertragung

Allradantrieb mit integriertem Frontdifferential, elektronisches Hang-on-Zentraldifferential hinten mit Torque Vectoring

Getriebe

8-Gang-Automatikgetriebe mit Drehmomentwandle



Pressemitteilung

PERFORMANCE

Beschleunigung 0–100 km/h	3,30 s
Beschleunigung 0–200 km/h	10,80 s
Bremsweg 100–0 km/h	< 130 m
Höchstgeschwindigkeit	312 km/h

RÄDER

Serienmäßige Felgen Vorn	10Jx22"
Serienmäßige Felgen Hinten	11,5Jx22"
Serienmäßige Reifen Vorn	285/35 ZR23 - Pirelli Pzero
Serienmäßige Reifen Hinten	325/35 ZR22- Pirelli PZero

BREMSEN

Carbon-Keramik-Bremsen (vorn)	CCB Durchmesser- 440 mm (17.32 in) Stärke - 40 mm (1.57 in)
Carbon-Keramik-Bremsen (hinten)	CCB Durchmesser - 410 mm (16.14 in) Stärke - 32 mm (1.26 in)

ABMESSUNGEN

Radstand	3003 mm
Fahrzeuglänge	5117 mm
Vorderer Überhang	1060 mm
Hinterer Überhang	1054 mm
Fahrzeugbreite (ohne Spiegel)	2031 mm
Fahrzeugbreite (mit Spiegel)	2181 mm
Fahrzeughöhe	1638 mm
Spurweite (vorn)	1711 mm
Spurweite (hinten)	1717 mm
Bereich	2.83 m ²
Gewichtsverteilung	54/46 %

HYBRID-SYSTEM

Batterie	Lithium-Ionen mit prismatischen Zellen
Elektromotoren	AC-Synchron-EM mit PM 141 kW bei 3200 U/min

AUFHÄNGUNG



Pressemitteilung

Vorderradaufhängung

Vorderachse mit Multilink-Radaufhängung, semiaktiven Dämpfern mit Doppelventilsystem, Zweikammer-Luftfedern und Fahrzeughöhenverstellung.

Hinterradaufhängung

Hinterachse mit Mehrlenkerachse, semiaktiven Dämpfern mit Dual-Valve-System, Zweikammer-Luftfedern und Fahrzeughöhenverstellung. Doppelte Lenkachse (Hinterachslenkung / Rear Wheel Steering).

ELEKTROMOTOR

Batterie

BATTERIE LI-ION E67 BATTypA27

Batterie Gesamtenergie

25.9 kWh

Elektromotor hinten - P2P3 10s

141kW bei 3200 U/min

Spitzenleistung bei 1/min

Elektromotor hinten - P2P3 10s

483 Nm

Spitzendrehmoment

Bilder und Videos: media.lamborghini.com

Informationen zu Automobili Lamborghini: www.lamborghini.com



Automobili Lamborghini S.p.A.

Headquarters

Director of Communication

Tim Bravo

T +39 051 9597611

tim.bravo@lamborghini.com

Brand & Corporate Communication

Camilla Manzotti

T +39 360 1077907

camilla.manzotti@lamborghini.com

Product & Motorsport Communication

Francesco Colla

T +39 348 8629861

francesco.colla@lamborghini.com

Social Media & Digital Communication

Chiara Busolo

T +39 340 0791871

chiara.busolo@lamborghini.com

Motorsport Communication

Giovanni Zini

T +39 342 1318474

giovanni.zini@lamborghini.com

Heritage Communication

Enrico Pavesi

T +39 345 6749362

extern.enrico.pavesi@lamborghini.com

Regional Offices

North & South America

Jory Wood Syed

T +1 332 220 5217

jory.syed@lamborghini.us

Europe, Middle East & Africa

Liliya Dovbenchuk

T +39 349 756 2077

liliya.dovbenchuk@lamborghini.com

Asia Pacific

Tricia Tan

T +65 9073 3031

tricia.tan@lamborghini.com